Das **Lazarus**-Kreuz (Bild)…

… der ersten, von der deutschen Pflegepionierin Agnes Karll gegründeten Zeitschrift „Unterm Lazaruskreuz“ den Namen gab?

Das Besondere an dieser Berufszeitschrift war, dass sie **erstmals** von Pflegefachpersonen und NICHT von berufsfremden Personen (Ärzten) herausgegeben wurde. Die Monatszeitschrift erschien von 1906 – 1933 und wurde dann von der NSDAP in die NS-Zeitschrift „Dienst am Volk“ umgewandelt.

P. Z. 1906. 2989.

Unterm Lazaruskreuz

Mitteilungen der Berufsorganisation der KrankenpflegerinnenDeutschlands

Per aspera — ad astra

Berlin, 1. Januar 1906 — Ich dien' — Jahrgang I, Nr. 1

Unterm Lazaruskreuz : Mitteilungen der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands (sowie der Säuglings- und Wohlfahrtspflegerinnen)

Erschienen: Berlin, Verlauf: 1.1906 (Erstausgabe, Abb. oben) bis 28.1933 (vor der „freiwilligen“ Einstellung, Abb. re. – (Quelle: Staatsarchiv Berlin)

Unterm Lazaruskreuz

Mitteilungen der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands (sowie der Säuglings- und Wohlfahrtspflegerinnen).

Per aspera — ad astra

Berlin, Juni 1933 — Ich dien' — Jahrgang XXVIII, Nr. 6

Die Mitteilungen der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands (sowie der Säuglings- und Wohlfahrtspflegerinnen) erscheinen monatlich. Bezug nur durch das Büro. Einzelnummer 50 Pfennig. Jahrespreis 6 Mark. — Geschäftsstelle, Redaktion und Anzeigenannahme: Büro der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands, Berlin-Wilmersdorf, Hanauer Str. 63. Fernsprecher: III 3 Rheingau 1707. Postscheckkonto: Berlin 7094. — Anzeigen: Millimeterpreis 20 Pfennig. — Redaktionsschluß am 5. jeden Monats.

Die mediale Nachkriegs-Nachfolgerin des „Lazarus-Kreuzes“ ist die bekannte Fachzeitschrift „Die Schwester/Der Pfleger“. Der deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) führt das **Lazarus**-Kreuz (Kleeblattkreuz) bis heute prominent in seinem Logo.

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

LAZARUS ist eine nahezu 1.000 Jahre alte „Marke“ der Pflege.